

Ranking

# Die 25 größten Systemhäuser in Deutschland

Die Konsolidierung der Systemhausszene in Deutschland schreitet voran.

Das prominenteste Beispiel dafür war im Vorjahr die TDMi-Gruppe.

Von **Dr. Ronald Wiltscheck**

Die in den Niederlanden beheimatete TDM Holdings N.V. entstand nach dem Zusammenschluss der Systemhäuser Becom und Morse vor zwei Jahren als Dachholding dieser zwei Marken. Morse wurde in Inforsacom umbenannt, und vor gut einem Jahr übernahm TDM auch das Systemhaus Comparex Deutschland. Im November 2007 kam noch die Arxes NCC AG dazu, ein Ex-Systemhaus, das sich dem Servicegeschäft verschrieben hatte und von einem Finanzinvestor, der Waterland Private Equity Fund II B.V., gehalten wurde.

Dieses neu geschaffene Systemhauskonglomerat tritt in Deutschland als „TDMi Gruppe“ auf, soll aber auf der Hauptversammlung am 29. August in TDMi AG umbenannt werden – als Nachfolgegesellschaft der Arxes NCC AG. Und



**„Wir denken über Aufkäufe nach.“**

Hans-Jürgen Bahde, Arxes-Chef

Euro zurückgefahren. Und ob die vereinigte TDMi-Gruppe in diesem Jahr tatsächlich die im Vorjahr kumulierten Umsätze in Höhe von 527 Millionen wieder erreichen kann, steht auf einem anderen Blatt.

## Computacenter vor Bechtle

An der Spitze der Top-Systemhäuser Deutschlands gibt es nichts Neues zu vermelden: Computacenter führt vor Bechtle. Zwar bilanzieren Computacenter nach dem deutschen HGB-Recht (Handelsgesetzbuch) und Bechtle nach dem International Financial Reporting Standard (IFRS), das ändert aber nichts an der Tatsache, dass in Deutschland die Kerpener die Umsatzmilliarde übertreffen, während die Schwaben hierzulande etwas mehr als 900 Millionen Euro erwirtschaften.

Europaweit erzielte die Computacenter-Gruppe 2007 Erlöse in Höhe von umgerechnet 3,473 Milliarden Euro; Bechtle mit den Niederlassungen in Spanien, Italien, Österreich, in der Schweiz, den Niederlanden, in Belgien, Frankreich und Großbritannien hat im Vorjahr einen Gesamtumsatz von 1,383 Milliarden Euro verbuchen können. Europas größtes Systemhaus bleibt aber T-Systems. Zwar ist die Telekom-Tochter weit mehr als ein Systemhaus, nämlich auch Outsourcer, Systemintegrator und ITK-Dienstleister in einem, doch im Vorjahr hat T-Systems erstmals detailliert seine Umsätze in den verschiedenen Bereichen veröffentlicht.

So hat T-Systems im Jahr 2006 in der Sparte „Computing & Desktop Services“ der Geschäftseinheit „Enterprise Services“



**„Wir maßen uns nicht an, Geschäftsprozessberater zu sein.“**

Oliver Tuszik, CEO Computacenter Deutschland

4,554 Milliarden Euro umgesetzt. Dieser Bereich ist noch am ehesten mit den Tätigkeitsfeldern der Systemhäuser Computacenter oder Bechtle vergleichbar. Für das Vorjahr hat die Deutsche Telekom einen „Computing & Desktop Services“-Umsatz in Höhe von 4,166 Milliarden Euro kommuniziert. Damit bleibt T-Systems Europas größtes Systemhaus.

Insgesamt erzielte T-Systems 2007 einen Umsatz von knapp zwölf Milliarden Euro, davon entfielen auf das Inlandsgeschäft 9,481 Milliarden Euro. Von diesem 79-Prozent-Inlandsanteil ausgehend würde dies für das deutsche Systemhausgeschäft der Telekom-Tochter (Computing & Desktop Services) einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro bedeuten. Da dies aber nur eine Schätzung ist, können wir leider T-Systems nicht in der Liste der Top-25-Systemhäuser Deutschlands berücksichtigen. Dafür taucht jedoch die Telekom-Tochter mit dem „Computing und Desktop Services“-Umsatz im Ranking der zehn größten Systemhäuser Europas auf.

## „Keinerlei Ambitionen, den deutschsprachigen Raum zu verlassen“

Ralf Klenk, CEO der Bechtle AG



Auch ohne Berücksichtigung von T-Systems erzielen die Top-5-Systemhäuser in Deutschland alle Jahresumsätze jenseits der Viertel-Milliarde-Euro-Marke und spielen damit in einer eigenen Liga. Dahinter tut sich ein dünnes Mittelfeld auf – mit dem weiterhin ungebremst aufstrebenden Systemhaus Fritz und Macziol an der Spitze. Die Ulmer waren 2007 in der Lage, ihre Umsätze um sagenhafte 22 Prozent auf 170 Millionen Euro zu steigern, 2006 konnten sie gar um 35 Prozent zulegen.

### Dünnnes Mittelfeld

Behalten die Schwaben diese Wachstumsrate bei, werden sie in diesem Jahr die 200-Millionen-Euro-Grenzen durchbrechen

und vielleicht bald zu den Top-5-Systemhäusern Deutschlands dazustoßen. Es folgen mittelgroße Systemhäuser mit weitgehend stabilen Umsätzen: Profi Engineering, Dimension Data, Comline, Sysdat und Controlware. Dahinter befinden sich bereits Systemhäuser mit Jahresumsätzen deutlich von unter 100 Millionen Euro. Doch auch unter diesen Unternehmen gibt es zwei eindeutige Aufstei-

## Die Top-25-Systemhäuser im indirekten Vertrieb in Deutschland im Jahr 2007

Rang	Vorjahr	Unternehmen	Umsatz in D in Mio. €		Mitarbeiter in D	
			2007	2006	2007	2006
1	(1)	Computacenter AG & Co. oHG, Kerpen	1.090,0	1.009,0	3.745	3.659
2	(2)	Bechtle AG, Neckarsulm*	902,0	815,0	3.036	2.772
3	(5)	TDMi Gruppe, Köln*	527,0	503,0	1.134	1.343
4	(3)	PC-Ware Information Technologies AG, Leipzig*	335,6	350,2	578	547
5	(4)	Cancom IT Systeme AG, Jettingen-Scheppach	264,3	232,4	1.319	1.254
6	(8)	Fritz & Macziol Software und Computervertrieb GmbH, Ulm	170,0	139,0	500	410
7	(9)	Profi Engineering Systems AG, Darmstadt	146,0	140,0	300	255
8	(11)	Dimension Data Germany AG & Co. KG, Oberursel	120,0	110,0	300	280
9	(10)	Comline Computer und Softwarelösungen AG, Hamburg	100,0	113,0	312	309
10	(12)	Sysdat GmbH, Köln	97,0	98,0	298	304
11	(13)	Controlware GmbH, Dietzenbach	94,0	90,0	380	350
12	(14)	Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH, Münster	79,6	85,9	352	349
13	(15)	MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH, Nürnberg	77,5	80,2	265	240
14	(neu)	Cenit AG, Stuttgart	71,2	78,3	587	527
15	(16)	Axians-NK Networks & Services GmbH, Köln	67,1	62,0	150	150
16	(25)	Datagroup IT Services Holding AG, Pliezhausen	63,0	37,6	500	249
17	(19)	Pan Dacom Networking AG, Dreieich	58,0	56,0	218	208
18	(30)	ACP Holding Deutschland GmbH, München	55,0	30,0	212	111
18	(neu)	Damovo Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf	55,0	k.A.	170	k.A.
18	(18)	Kumagroup Holding GmbH, Markdorf	55,0	53,0	318	304
21	(17)	Systemhaus Bissinger GmbH, Gundelfingen	54,0	53,2	175	175
22	(neu)	IT-Haus GmbH, Föhren	51,6	48,2	83	72
23	(20)	Datalog Software AG, München	48,7	45,8	100	76
24	(21)	Raber+Märcker GmbH, Stuttgart	47,5	42,0	200	170
25	(24)	Concat AG, Bensheim	46,0	41,0	88	75

\*Nach dem International Financial Reporting Standard (IFRS) bilanziert, alle anderen nach dem deutschen HGB-Recht (Handelsgesetzbuch). Das Geschäftsjahr weicht zum Teil vom Kalenderjahr ab; Eigenangaben

## 8 Systemhäuser

► ger: die Datagroup IT-Services Holding AG und ACP. Letzteres Unternehmen, eigentlich ein österreichisches Systemhaus, hat seine Präsenz in Deutschland stark ausgebaut und seinen Umsatz hierzulande um stolze 83,3 Prozent steigern können. Damit ist die ACP Holding Deutschland GmbH vom 30. auf den 18. Rang vorgeprescht und zum ersten Mal in der Top-25-Systemhaus-Liste aufgeführt. Dort war Datagroup bereits im Vorjahr vertreten, aber durch die Übernahme von mehreren regional agierenden Systemhäusern, unter anderem Hanseatische Datentechnik (im Vorjahr die Nummer 34) und Messerknecht (2005 noch auf Platz 30) hat die Gruppe mit Hauptsitz im württembergischen Pliezhausen ihren Umsatz um mehr als zwei Dritteln erhöhen können und sich damit um neun Plätze auf Rang 16 vorgearbeitet.

ACP Deutschland wiederum hat im Vorjahr unter anderem die Stuttgarter PC Service GmbH übernommen und ist damit nun in drei deutschen Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg und Hessen



**„Wir wollen größter Apple Premium Reseller in GB werden.“**

**Klaus Weinmann, Cancom-Vorstand**

vertreten. Auch 2008 sind die Österreicher wieder aktiv geworden und haben die niederbayerische SWS Computersysteme gekauft. An der Spitze der ACP-Gruppe steht seit dem 1. Mai dieses Jahres ein alter Bekannter, Michael Schönrock. Der in Bayern beheimatete Manager hatte schon unter anderem Führungspositionen bei Apple, Siemens, Gateway und 3Com inne. Sein Vorgänger als ACP-CEO, Stefan Csizy, rückt in den Aufsichtsrat auf und möchte von dort aus die Expansion des österreichischen Systemhauses vorantreiben. Schönrock selbst sieht ACP in diesem Prozess gut aufgestellt, denn seiner Meinung nach geht die Systemhauskonzentration in Europa weiter.

Diesem Trend folgen auch die großen deutschen Systemhäuser: Cancom engagiert sich zunehmend in Großbritannien und möchte dort bis Ende dieses Jahres acht Niederlassungen eröffnet haben. PC-Ware hat im Vorjahr die Comparex-Systemhäuser in Österreich, Spanien, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Polen und in Rumänien übernommen und

### Potenzielle Nachrücker in die Liste der Top-25-Systemhäuser in Deutschland im Jahr 2007

Rang	Vorjahr	Unternehmen	Umsatz in D in Mio. €		Mitarbeiter in D	
			2007	2006	2007	2006
26	(23)	Bürotex GmbH Systemhaus, Nürtingen	42,4	41,4	225	210
27	(28)	SYSback AG, Hamburg	39,1	37,0	71	53
28	(25)	Janz Informationssysteme AG, Paderborn	39,0	40,0	51	48
29	(29)	Sandata EDV Systemhaus GmbH, Nürnberg	37,0	36,0	210	190
30	(21)	SCC GmbH, Stuttgart	36,0	42,0	145	130
31	(neu)	Goeke GmgH, Dortmund	33,5	28,0	k.A.	k.A.
32	(27)	pro business AG, Hannover	32,0	38,0	106	98
33	(31)	Hauser Office Management GmbH & Co.KG, München	29,5	25,3	127	125
34	(neu)	IITS GmbH & Co. KG, Oldenburg	25,1	16,7	57	36
35	(36)	RZNet AG, Kerpen	25,0	19,5	72	52
36	(40)	Bernhard Starke GmbH, Kassel	24,5	23,9	166	167
37	(33)	März Internetwork Services AG, Essen	24,5	25,0	220	207
38	(32)	Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co.KG, Hamburg	24,3	27,2	105	104
39	(42)	KEOS Software Service GmbH, Rodenbach	23,4	15,1	15	15
40	(34)	Schulz Bürozentrum GmbH, München	22,7	21,0	99	100
41	(neu)	Perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Leipzig	19,9	19,9	129	135
42	(39)	Schuster & Walther IT- Business AG, Nürnberg	19,6	18,5	117	113
43	(41)	Sahl Computer AG, Augsburg	17,5	16,3	101	91
44	(neu)	Scatel AG, Waltenhofen	17,4	14,4	85	75
45	(43)	BSH Systemhaus GmbH, Westerstede	16,9	11,7	75	60
46	(neu)	Rednet AG, Mainz	13,8	13,2	32	21
47	(neu)	Advanced UniByte GmbH, Reutlingen	13,5	12,0	42	38
48	(44)	SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co.KG, Osnabrück	12,0	10,0	90	85
49	(neu)	Hees IT-Systemhaus GmbH, Siegen	7,0	7,0	32	30
50	(neu)	datadirect GmbH, Freiburg	5,1	4,5	22	18
51	(neu)	SSG Lange & Partner AG, Wustrau	4,4	4,3	24	33
52	(46)	ADDAG GmbH & Co.KG, Aachen	2,9	3,0	23	21

# Manche Partnerschaften verlieren mit der Zeit ihren Reiz.



## Unsere nicht.

Denn wir wissen, dass zu einer langfristigen Beziehung der persönliche Dialog und Nähe gehören. Nur wer seinen Partner wirklich versteht, kann sich mit ihm weiterentwickeln. Wir nehmen uns die Zeit, Ihre Bedürfnisse zu erkennen. Wir helfen Ihnen, neue Ideen umzusetzen, um Hand in Hand maßgeschneiderte und erfolgreiche Value Added Lösungen für Ihre Kunden zu entwickeln.

**Wollen Sie uns kennenlernen?**



*A Trademark of Tech Data*

**Bei uns heißen „Kunden“ Partner.**

► konnte damit seinen europaweiten Umsatz auf über eine Dreiviertel Milliarde steigern. Comparex Deutschland und Niederlande sind bekanntlich in der TDMi-Gruppe vereinigt, die damit einen Großteil ihres Umsatzes im Inland erzielt. Zwar denkt auch der Arxes-Chef Bahde über Akquisitionen im Ausland nach, doch vorrangig ist er mit der Integration vom Ex-Morse, Becom, Comparex und Arxes gut beschäftigt, sodass sich TDMi wohl nicht vor Ende 2009 mit weiteren Übernahmen auseinandersetzen wird.

Auch die Bechtle AG hat europaweit um über 13 Prozent zugelegt, doch nun geraten die Neckarsulmer langsam an ihre



**„Neue Wege zur Softwarelizenzierung.“**

**Dr. Knut Löschke,**  
PC-Ware-Vorstandsvorsitzender

Grenzen, was die Expansion im Systemhausgeschäft betrifft. So musste Deutschlands zweitgrößter Corporate Reseller auch einige Niederlassungen schließen beziehungsweise aufgeben.

**Bechtle sieht noch „weiße Flecken“**

Zuletzt hat Bechtle aber in Österreich dazugekauft, unter anderem Madras Computer in Wien, und laut Firmenchef Klenk steht die Alpenrepublik weiterhin auf der Agenda – Akquisitionen von Systemhäusern betreffend. Doch darüber hinaus hegt Klenk keine weiteren europäischen Ambitionen. Er möchte den deutschsprachigen Raum nicht verlassen. Und außerdem gebe es für Bechtle nach wie vor „weiße Flecken“ in Deutschland, etwa in Bremen. Ende Juli machte das Systemhaus durch seine große Geburtstagsparty auf sich aufmerksam. 550 Gäste kamen ins Heilbronner Kongresszentrum, um das 25-jährige Bestehen des Unternehmens gebührend zu feiern.

Deutschlands größtes herstellerunabhängiges Systemhaus Computacenter hat seit dem 1. Juni ebenfalls einen neuen CEO. Oliver Tuszik ist bereits seit 1995 im Unternehmen tätig, seit 2003 als Geschäftsführer. Da er „nur“ für das Deutschland-Geschäft zuständig ist, konnte er zur europäischen Expansion keine konkreten Angaben machen. Derzeit ist die Computacenter-Gruppe außer auf dem Heimatmarkt Großbritannien auch noch in Frankreich und Benelux vertreten. In einigen Aspekte dient dabei Computacenter Deutschland als Vorbild für die anderen Niederlassungen. So führen derzeit die Franzosen ein neues ERP-System ein – das gleiche wie in Deutschland, selbst-



**„Aufregende Perspektiven“**

**Michael Schönrock,**  
neuer Chef der ACP Group

redend das von SAP. Zuletzt machte das Systemhaus durch eine Kooperation mit Tech Data auf sich aufmerksam. Anfang Mai eröffneten die Kerpener nämlich ein sogenanntes Konsignationslager für Tech Data und fungieren seitdem als „verlängerter Arm“ für den Broadliner. Dieses Geschäftsmodell ist derzeit auf Produkte von Hewlett-Packard beschränkt, aber laut Computacenter auf weitere Hersteller und Distributoren erweiterbar. CP

**Die zehn größten international tätigen Systemhäuser mit starker Präsenz in Deutschland**

Rang	Vorjahr	Unternehmen	Gruppenumsatz in Mio. €		Mitarbeiter international	
			2007	2006	2007	2006
1	(neu)	T-Systems*, Bonn	4.166,0	4.554,0	k.A.	k.A.
2	(2)	Dimension Data, Johannesburg/Südafrika	3.800,0	3.100,0	10.600	9.600
3	(1)	Computacenter, Hatfield/Großbritannien	3.473,0	3.323,0	9.903	9.328
4	(3)	SCC Gruppe, Birmingham/Großbritannien	3.000,0	3.000,0	7.000	7.000
5	(4)	Bechtle AG, Neckarsulm	1.383,0	1.220,0	4.250	3.888
6	(6)	Insight Technology Solutions GmbH, Ismaning	1.000,0	541,0	1.194	551
7	(5)	PC-Ware AG, Leipzig	776,4	692,1	1.485	1.152
8	(10)	TDMi-Gruppe, Köln	527,0	503,0	1.134	1.343
9	(8)	ACP Holding GmbH, Wien	320,0	286,0	800	669
10	(9)	Cancom IT Systeme AG, Jettingen-Scheppach	300,1	265,0	1.319	1.254

\*nur Umsätze von Computing & Desktop Services bei T-Systems Enterprise Services; Umsätze in EMEA (Europa, Nahost und Afrika), Geschäftsjahr weicht zum Teil vom Kalenderjahr ab